

Gallisches Tageblatt.

Kontsetzung des Gallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 103.

Mittwoch den 2. Mai.

1860.

Die nächste Nummer des Tageblatts wird Donnerstag den 3. Mai ausgegeben.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeige.

Zu St. Ulrich: Freitag den 4. Mai um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Oberdiaconus P. Weiße.

Polytechnische Gesellschaft.

Donnerstag den 3. Mai Abends 8 Uhr ordentliche Sitzung. **Der Vorstand.**

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 121. Königl. Klassen-Lotterie fiel 1 Hauptgewinn von 25,000 Thlr. auf Nr. 91,293. 4 Gewinne zu 2000 Thlr. fielen auf Nr. 11,980. 24,258. 50,564 und 83,269.

50 Gewinne zu 1000 Thlr. auf Nr. 2172. 2639. 5296. 5596. 6519. 6817. 10,729. 10,786. 11,002. 11,750. 12,306. 13,955. 18,253. 19,251. 26,149. 28,803. 31,793. 32,383. 32,399. 32,780. 36,299. 36,665. 38,210. 42,361. 43,283. 44,718. 46,318. 47,320. 50,798. 53,402. 53,551. 57,490. 59,365. 61,197. 61,421. 62,089. 63,817. 67,297. 67,719. 70,701. 74,667. 77,783. 79,533. 82,095. 83,431. 83,531. 84,378. 87,591. 88,074 und 89,352.

44 Gewinne zu 500 Thlr. auf Nr. 2462. 5565. 6381. 8615. 9656. 10,956. 13,673. 16,518.

17,905. 18,972. 19,245. 20,070. 21,041. 21,256. 24,072. 25,773. 28,737. 28,738. 30,567. 31,814. 33,496. 34,205. 40,003. 40,105. 43,247. 53,592. 55,936. 56,590. 62,773. 63,162. 63,890. 64,715. 68,471. 69,910. 70,138. 74,286. 75,084. 77,208. 80,704. 83,088. 84,307. 89,053. 93,341 und 93,803.

66 Gewinne zu 200 Thlr. auf Nr. 197. 2616. 2892. 3428. 4629. 6719. 7061. 8391. 9584. 9599. 12,571. 12,816. 13,958. 13,959. 14,411. 14,556. 15,293. 17,328. 19,271. 21,308. 21,367. 21,930. 22,742. 24,627. 30,092. 31,601. 31,973. 32,969. 32,989. 35,263. 37,247. 39,764. 39,995. 40,153. 42,619. 44,404. 44,764. 44,910. 45,685. 46,353. 50,458. 51,774. 51,981. 56,062. 57,312. 58,317. 59,389. 65,530. 65,628. 65,841. 67,127. 68,173. 68,740. 73,283. 74,393. 74,509. 79,977. 80,170. 82,503. 85,206. 86,311. 89,533. 91,751. 93,110. 93,643 und 94,634.

Berlin, den 30. April 1860.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Herausgegeben im Namen der Aemterdirection von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Vormundschaftsache.

Freitag den 4. Mai c. früh 9 Uhr Termin für die Herren Vormünder.

Bracker, Oberprediger.



Konkurs = Eröffnung.

Königl. Kreis = Gericht zu Halle a/S.,
1. Abtheilung,

den 27. April 1860, Vormitt. 9 Uhr.

Ueber das Vermögen des frühern Maschinenfabrikbesizers **Christoph Rudolph Hunsdorff** hier, ist der kaufmännische Konkurs im abgekürzten Verfahren eröffnet und der Tag der Zahlungseinstellung auf den **21. December 1859** festgesetzt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Auktions-Kommissar **Elße** hier bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den

10. Mai d. J. Vormittags 10 Uhr

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath **Stecher** im Gerichtsgebäude, 2 Treppen hoch, Zimmer Nr. 21, anberaumten Termine die Erklärungen über ihre Vorschläge zur Bestellung des definitiven Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder andern Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum **30. Mai 1860** einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum **2. Juni 1860** einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungs-Personals auf den

23. Juni d. J. Vormittags 10 Uhr

vor dem Kommissar Herrn Kreis = Gerichts = Rath **Stecher** im Gerichtsgebäude, 2 Treppen hoch, Zimmer Nr. 21, zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte **Wilke, Riemer, Fritsch, Gödecke, Schede, Ziebigger, v. Bieren, Seeligmüller** zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreis = Gerichte zu Halle a. d. S. 1. Abtheilung.

Das dem Schaafmeister **Johann Christoph Eduard Heinecke** gehörige, im Hypothekenbuche von **Schleittau**, Bd. II. unter Nr. 46 eingetragene Grundstück:

„Ein Haus nebst Zubehör“

nach der, nebst Hypotheken = Schein in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 13 —) einzusehenden Lage, abgeschätzt auf

1340 Thlr. — Sgr. — Pf.,

soß am

4. Juli d. J. Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle hierselbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 8, vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichtsrath **Freund** meistbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche bei dem Subhastations = Gerichte anzumelden.

A u c t i o n.

Donnerstag den 10. Mai c. u. folg. Tag von Vormittag 9 Uhr ab versteigere ich im Gasthose „zur Stadt Halle“ in **Pasfendorf** versch. Schmiedewerkzeug, als: 2 Ambose, 2 Schraubstöcke, 1 Sperrhorn, 1 Bohrmaschine, 2 Blasebälge, Schneidekluppen, Feilfloßen, Feilen, Naspeln u. s. w., ferner einige Mobilien, 1 fl. Wagen mit eis. Achsen u. dgl. m.

Elße, gerichtl. Auct. = Commiss. u. Taxator.

Maitränk aus frischen Kräutern bei **Ferd. Stahl Schmidt.**

Ausverkauf.

Sonnabend den 5. Mai cr. von Vormittag 10 Uhr an sollen die zu der Funke'schen Konkurs-Masse gehörigen Puzwaaren im Laden, **Leipziger Straße Nr. 12**, zu billigen, aber festen Preisen ausverkauft werden.

W. Glste,

Verwalter der Funke'schen Konkurs-Masse.

Auction**gut gehaltener Meubles**

Donnerstag den 3. Mai Vormittag

9¹/₂ Uhr

großer Berlin Nr. 14.

Gutes Tischlerwerkzeug kommt mit zur Versteigerung.

Soppe, Auct.-Commiff. u. ger. Taxator.

Große Auction von Delgemälden.

Donnerstag den 3. Mai u. folg. Tage Vormit. von 10 Uhr u. Nachmit. 2 Uhr versteigere ich große Ulrichsstraße Nr. 18

eine Sammlung sehr schöner Delgemälde der beliebtesten Meister, worunter sich auch einige neue Testamentarische Sujets befinden, in elegantesten Baroquerahmen.

(Die Gemälde stehen täglich von 10 bis 4 Uhr zur gefälligen Ansicht.)

Brandt, Auct.-Commiff. u. ger. Taxator.

Mein Lager von Mahagony-Böhlen, Mahagony-, Eichen-, Ahorn- und Birken-Fournieren ist durch bedeutende Zufundung wieder vollständig assortirt. Außerdem habe ich gefräzte Gesimmsel-Lasernen und Kapitälchen auf Lager, worauf ich meine geehrten hiesigen und auswärtigen Mitmeister aufmerksam mache.

Halle, den 1. Mai 1860.

C. Sockel, gr. Ulrichsstraße 53.

Circa 43 Tausend Chamottesteine und 24 Tausend Mauersteine, nahe am Bahnhofs lagernd, sind im Ganzen und event. in einzelnen Partien zu verkaufen. Offerten abzugeben Brüderstraße Nr. 16.

Alle Reparaturen von Güten werden befördert Schmeerstraße Nr. 40 u. Rutschgasse Nr. 3 bei **G. Pfahl.**

Seidel: Unterseher, Brunnenfätze, Filtrums in allen Größen empfiehlt

40. G. Pfahl, Schmeerstraße Nr. 40.

Saure Gurken

von gutem Geschmack, in Dystosten und ausgezählt, empfiehlt billigst **Theodor Eisentraut.**

Ein Arbeitspferd mittlerer Größe verkaufen

Beeck & Co., Klausthor Nr. 20.

Ein großer runder Tisch zu verkaufen

Frauenstraße Nr. 5, 2 Treppen hoch.

Drei Bettstellen verkauft Herrenstraße Nr. 3, 1 Tr.

Ein R.-Koffer u. R.-Tasche zum Umhängen neu, ist zu verkaufen

Mittelstraße Nr. 4, im Hofe 2 Treppen.

Neue birf. Kommoden verk. billig Spiegelgasse 8.

Wer einen vortheilhaften Haus-Kauf machen will, und 2000 R. Anzahlung geben kann, der melde sich ohne Unterhändler

Schmeerstraße Nr. 42, 2 Treppen hoch.

Mein Etablissement als Sattlermeister in meinem elterlichen Hause erlaube ich mir einem geehrten in- und auswärtigen Publikum ergebenst anzuzeigen und bitte bei reeller Bedienung um geneigtes Wohlwollen, auch werden alle Arten Polsterarbeiten in und außer dem Hause gern übernommen und bestens besorgt.

Wilhelm Pischke, Sattlermeister, Neumarkt, Fleischergasse Nr. 38.

Unterricht in elegantem und correctem Pianofortespiel und im Gesange, sowohl Anfängern als schon Geübteren zur vollständigeren Ausbildung ertheilt billigst **F. Cnobloch**, Pianist, kleine Brauhausgasse Nr. 20, 2 Treppen.

100 Thlr. werden auf ein ländliches Grundstück zu leihen gesucht. Näheres zu erfragen beim Schuhmachermeister **Sasse**, gr. Märkerstraße 23.

Ein ehrlicher Kutscher, welcher fahren kann, findet sogleich Dienst bei

F. W. Preßler. Brauerei.

Zum 1. Juni wird ein Mädchen gesucht, welche in der Wäsche einige Fertigkeit hat, Grasweg 1.

Ed. Bendheim's Kleider-Magazin, Schmeerstraße Nr. 1,
empfehl*t* feine Tuch-Röcke, Fracks u. Ueberzieher v. 5¹/₂ *Rh.*, Buckskin-Hosen v. 2¹/₂ *Rh.*,
halbw. u. woll. Sommer Röcke v. 2¹/₃ *Rh.*, Rheinh. u. engl. Lederh. 1 *Rh.* 20 *Sgr.*, Westen v. 17¹/₂ *Sgr.*

Auf Hosen eingearbeitete Schneidermeister finden dauernde Beschäftigung bei **Ed. Bendheim.**

Ein junger Mann, mit den nöthigen Elementarschulkenntnissen ausgerüstet, der sich im kaufmännischen und Verwaltungs-Fache ausbilden will, findet sofort Stellung Rathhausgasse Nr. 15.

Ein Tischlergesell findet Beschäftigung bei
Jungblut, Schulberg Nr. 8.

Ein junges Mädchen, die für Kinder paßt, wird auf einige Tage in der Woche gesucht große Märkerstraße Nr. 26, 2 Treppen.

Junge Mädchen, im Schneidern geübt, können sich melden Geißstraße Nr. 52, 1 Treppe.

Ein ordentliches Dienstmädchen, am liebsten von außerhalb, wird gesucht Leipziger Str. 45, 1 Tr.

Ein anständiges Mädchen vom Lande, welche Plätten und Nähen, sowie in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst Rannisches Thor Nr. 1.

Eine Stube zu reinlicher Arbeit wird jetzt oder 1. Juli zu miethen gesucht kl. Klausstraße Nr. 1.

Ein Beamter sucht z. 1. Juli ein Logis, Preis 20 — 30 *Rh.* Adr. G. L. nimmt d. Exp. d. Bl. an.

Eine Wohnung für kinderlose Leute, passend für einen Tischler, wird zum 1. Juli zu miethen gesucht. Adressen bittet man abzugeben kleiner Sandberg Nr. 10.

Von einem Beamten wird ein Logis von Stube, Kammer und Küche in der Nähe der Leipzigerstr. sofort zu miethen gesucht. Adr. unter C. H. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Kinderlose Leute oder eine einzelne Frau bekommen zum 1. Juli ein schönes freies Quartier aus 1 Stube, Kammer, Küche u. s. w. mit romantischer Aussicht, wenn die Frau in der kleinen Wirtschaft des Wirthes behülflich sein will. Adressen in der Expedition dieses Blattes unter L. P. abzugeben.

Stube, Kammer, Küche u. alles Zubehör zu vermiethen gr. Wallstraße Nr. 17.

Ein Parterre-Logis ist zum 1. Juli oder sofort zu vermiethen Schmeerstraße Nr. 32.

Einige freundlich meublirte Zimmer für einzelne Herren, mit der Aussicht auf die Promenade, können sofort bezogen werden bei
G. Lüttich, Promenade Nr. 3.

Geißstraße 66 ist eine meublirte Stube nebst Kammer an einen einzelnen Herrn sogl. zu verm.

Stube u. Kammer, ausmöblirt, sofort zu vermiethen große Steinstraße Nr. 26.

Schlafstellen mit Kost Brunnenplatz Nr. 2.

2 Schlafstellen offen kl. Ritterstraße Nr. 1.

Offene Schlafstellen Zapfenstraße Nr. 17.

Schlafstellen u. Kost Spiegelgasse 11, part. rechts.

Schlafstellen für Schuhmachersgesellen Breitenstr. 14.

Ein Kinderstrumpf mit Schuh gef. Harzgasse 9.

Ein kleiner Hund zugelaufen Mittelwache 6.

Ein Windhund zugelaufen gr. Schlamm Nr. 10b.

Eine schwarz mit lila Bandschleife verloren große Klausstraße Nr. 38.

2 Thaler Belohnung.

Ein goldenes Medaillon ist am Sonntag Nachmittag auf dem Wege von der Spiegelgasse nach dem Bahnhofe und der Zuckerraffinerie verloren gegangen und gegen obige Belohnung abzugeben Spiegelgasse Nr. 13 parterre.

Ein Portemonnaie, oval und mit lila gepresstem Leder, roth gefüttert, mit 1 ganzen *Rh.* und 3 *Sgr.*, ist verloren gegangen und bittet man um Zurückgabe gegen Belohnung Promenade Nr. 4a.